



Kurzporträt



GEWOBA - Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen

Bremen

Rembertiring 27, 28195 Bremen

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 15.12.2014 bestätigt.

Die GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen ist das größte Immobilienunternehmen im Land Bremen. Jeder siebte Bremer wohnt bei uns. Mit rund 41.000 verwalteten Wohnungen und einem breiten Angebot an Immobiliendienstleistungen gehören wir zu den Großen der Branche in Deutschland.

Kerngeschäft ist die Immobilienwirtschaft. Durch kontinuierliche Instandhaltung und Modernisierung sorgen wir für einen hohen Wohnkomfort, ein angenehmes Wohnumfeld und eine hohe Zufriedenheit bei den Kunden. Weitere Geschäftsfelder sind der Immobilienvertrieb - die Bestandsprivatisierung - und die Eigentumsverwaltung mit rund 14.500 Wohnungen in Bremen, Hamburg und dem niedersächsischen Umland sowie die Stadt- und Quartiersentwicklung. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 460 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Stand: 15. Dezember 2014

Ziel der Re-Auditierung

Mit der Re-Auditierung führt die GEWOBA die Weiterentwicklung der Attraktivität als Arbeitgeber fort. Die Qualität der begonnenen Umsetzungsprozesse soll neue Impulse erhalten, optimiert und konsolidiert werden. Notwendige Anpassungen berücksichtigen die veränderte Situation und führen dazu, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie als wesentlicher Teil der Unternehmenskultur ausgebaut und fest verankert im Bewusstsein von Beschäftigten und Arbeitgeber ist.

Damit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine Selbstverständlichkeit wird, bedarf es des Beitrages vieler Akteure. Deshalb werden sowohl Führungskräfte in ihrer Rolle adressiert und gestärkt als auch Raum und Förderung für kollegiale Unterstützung geschaffen. Denn letztlich beruht eine für alle Seiten erfolgreiche familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik auf einer Haltung des Geben und Nehmens, die sich im täglichen Miteinander zeigt.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Gesundheitstag im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Vorbereitung und Einführung von Beschäftigten- und Feedbackgesprächen
- Netzwerkarbeit im Land Bremen und über Fachverband
- Etablierung des Intranets als zentrale Kommunikationsplattform
- Aufnahme der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik in Unternehmens- und Führungsleitsätze
- Etablierung des Diversity Managements
- Workshop Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit Nachwuchsführungskräften
- Aktive Gestaltung des Übergangs in den Ruhestand - Aufbau von ehrenamtlichen Neukundenlotsen
- Spielekisten für Kinder, die mit an den Arbeitsplatz gebracht werden

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Ausbau betriebliches Gesundheitsmanagement
- Vorträge und Informationen gemeinsam mit Netzwerkpartnern
- Umsetzung von Beschäftigten- und Feedbackgesprächen
- Umsetzung von Führungsleitsätzen
- Berücksichtigung von Lebensphasen im Personalentwicklungskonzept, u.a. Mentoring für Nachwuchskräfte, Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Umsetzung Frauenförderplan